



Dernière im Buechberghus

558

Das Hüttenwartehepaar tritt auf Ende Jahr zurück!

Donnerstag, 10. August 2006

Wanderleiter

Toko (Handy: 079 324 00 18)

An- Abmeldung

an **Egü** am Mittwoch, 9. Aug. von 18.00 - 20.00, Tel 052 672 27 72.

Apéro

Gerenbuck (Chlosterfeld) bei Egü 11.15 - 11.45

Mittagessen

Buchberghus, 13.00 - 15.00

Wanderer

Billett ab Schaffhausen	VBSH
Besammlung	09.50 Schalterhalle Bahnhof SH.
Fahrt ab Schaffhausen	10.00 Buslinie Nr. 3 bis Haltestelle Sommerwies; Akft 10.12 .
Fahrt ab Zürich	IR Zürich ab 09.14 , Schaffhausen an 09.52 .
Wanderung	Distanz 8 km; 280 m Steigung.

Kurzwanderer

Hinfahrt	Bus	Buszentrum Postauto Nr. 45. SH ab 11.02 Merishausen an 11.12
	Auto	zum Apéro Gerenbuck, dann zum Parkplatz Chrüzweg P. 778.
Wanderroute	Apérogroupe:	Merishausen - P. 687 - Buechberghus Chrüzweg - Säckelhauhütte - Buechberghus

Nach dem Essen

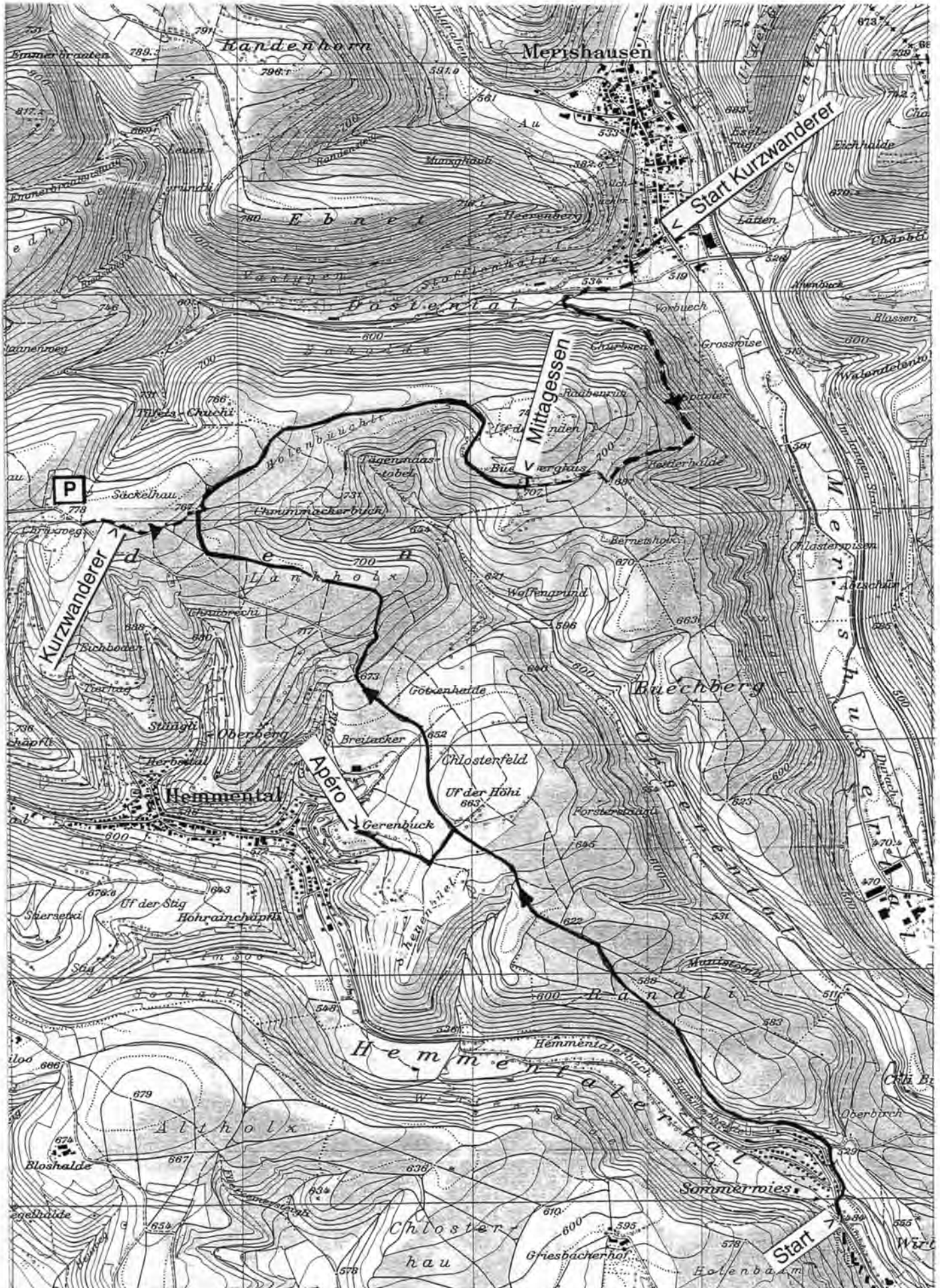
Wanderung	(Individuell)	Nach Schaffhausen über Buechberg oder Orserental ins Birch. Nach Hemmental über Chrüzweg oder Chlosterfeld- Gerentöbeli. Nach Merishausen .
Rückfahrt	ab Birch:	Bus Nr 4: Abfahrt 16.38 / 16.48 . Bhf. an 16.48 / 16.58 .
	ab Hemmental:	Postauto Nr 40 ab 16.48 / 17.40 . Bhf an 17.03 / 17.55 .
	ab Merishausen:	Postauto Nr 45 ab 15.44 / 16.44 / 17.44 . SH an 15.56 / 16.56 / 17.56 .
	nach Zürich:	SH ab mit IR 16.09 / 17.09 oder CIS 18.09 .



... und am Schluss zur Happy Hour am "runde" Tisch im "Musikhof"

Tisch im "Musikhof"

Landeskarten 1:25'000 Blätter 1011 Beggingen und 1031 Neunkirch



558. Wanderung vom 10. August 2006

Die 48 Teilnehmer

Aero	Jump	Presto	Spick
Ajax	Kahn	Pröschtli	Sprung
Alpha	Klex	Raff	Stolch
Bär	Kongo	Rauf	Sultan
Boy	Löt	Rido	Tardo
Dandy	Mex	Rocco	Toko
Droll	Micky	Röhre	Uhu
Egü	Nagel	Rosso	Wams
Fiasco	Pappus	Rowdy	Wiesel
Fly	Patsch	Saldo	Zirp
Gin	Pinus	Schlirp	Zofy
Gwaagg	Pipin	Sinus	Zwirbel

Dank dem Landeskarten-Ausschnitt 1:25 000 und meiner militärischen Grundausbildung, entschliesse ich mich zum Quereinstieg.

Der Bus setzt mich um 10:14 an der Haltestelle "Hemmental Post" ab.

Der gestrigen Wegbeschreibung von Egü folgend, als Kreuzloser musste ich mich bei ihm telefonisch anmelden, erreiche ich Gerenbuck.

Der Apéro-Treffpunkt ist leicht auszumachen. Wie früher um eine Kommandozentrale, stehen Fahrzeuge vor dem Hochsitz von Egü. Vor 40 Jahren hat er dieses Bijou mit eigenen Händen gebaut.



Micky - Kongo - Boy - Droll - Zirp



Die Gläser stehen bereit, der Féchy ist entkorkt. Die Langwanderer erscheinen langgezogen.

Alle haben sie diese modernen Rucksäcke, diese gestilten praktischen Dinge, wie sie auch von Studenten gebraucht werden.

Nur tragen sie keine Bücher, Hefte und das Wissen anderer mit. Eigenes, verarbeitetes Wissen steckt in ihren Köpfen. Zusammen mit einer Fülle von Erfahrungen und Erlebnissen.

Sinus filmt, Aero fotografiert. Wir stärken uns. Wir diskutieren laut und singen gekonnt.

Kompaniestark durchqueren wir das Chlosterfeld, früher dem Kloster Allerheiligen zugehörend. Winterweizen und Gerste bereits umgepflügt, Sommerweizen niederwüchsig und teilweise noch stehend, Sonnenblumen nach Schaffhausen gerichtet und unüberblickbar hoher Mais. Freude herrscht an der Natur. Unser Ziel ist das "Buechberghus" der Natur-Freunde Schaffhausen.

Am Ende des Hochplateaus, beim Uebergang zu einem Buchenwald, teilen wir uns auf





Eine stärkere Gruppe von Starke nimmt den Umweg, die Durstigen wählen die Direktissimo.

Wiesel verschärft das Tempo, die Kolonne fällt auseinander, einige haben sich überschätzt. Ein Besenwagen nähert sich von hinten. Wams überholt. Hocherfreut grüssen wir.

Ein knappes Hundert füllt den extra für uns geöffneten Gasträum: Gewanderte, mit Spezialbewilligung Hochgefahrene, Apéro-Aufräumer.

Schüblig kontra Fleischkäse.

Aber Boy verteidigt. Er lobt vor allem das Brot und den Senf. Nagel greift zu bei der Torte, Rocco kneift, Sultan habe ihm bei einer Karies-Inspektion vor 40 Jahren die Lust auf Süßes für immer genommen. Nachhaltig nennt man das heute.

Das Gebäck kommt vom Nägeli Beck in Thayngen, der Wein aus Schaffhausen, die Quote auf Fr. 29.- Gut aufgerundet vermerkt der Quästor. Wir runden weiter.

Freundlichkeiten tauschen wir mit dem Wirte- Ehepaar Lüthi aus. Sie schildern uns als angenehme Gäste, wir loben ihre natürliche Freundlichkeit.

Sie werden ihren Job Ende dieses Jahres an den Nagel hängen, wir aber werden wieder kommen.



Es meldet sich der Tages- Wanderleiter

Er wolle ins Glied der Ruhigen zurücktreten. 5 mal habe er bereits die Buechberghus- Wanderung geleitet und übergebe die Aufgabe an einen noch Nichtbekannten.

Als Delegierter der Wandergruppe werde er an der AH-Versammlung zurücktreten und dann Micky als Nachfolger vorschlagen. Einfach so, ohne Konsultationsabstimmung der zu Vertretenden.

Neuheiten von Micky:

Jahresausklang-Trunk voraussichtlich am 21.12.06 in Schaffhausen.

Nächstes Jahr eine zwei tägige Wanderung nach "Savognin" Der Alternativ-Vorschlag "Jura" findet kein Gehör.

Individuell, einzeln und in Gruppen wandern oder fahren wir nach Merishausen, Hemmental, nach Birch über den Buechberg oder durchs Orserental, nach Schaffhausen.

Sie verteilen sich im Kanton von Stein, Thayngen über Schaffhausen, Neuhausen bis Rüdlingen und hinaus über die Grenzen nach Zürich, Bern, Füllinsdorf und Basel.

Und alle sind sie glücklich einst die Fuxenprüfung bestanden zu haben und Schritt für Schritt bis in die Wandergruppe aufgestiegen zu sein.

Jump